



Hamburger Energienetze in die Öffentliche Hand! VOLKSENTSCHEID AM 22.9.2013

Resolution

JA zu UNSER HAMBURG - UNSER NETZ

Alle Bürgerinnen und Bürger können und müssen dazu beitragen, dass eine Energiewende, die nachhaltig klimaverträglich ist, gelingen kann. Das ist nur gewährleistet, wenn die öffentliche Hand an strategisch entscheidenden Punkten der Energieversorgung wieder richtungsweisend gestalten kann.

Gerade den Verteilnetzen kommt dafür eine zentrale Rolle zu, sie gehören deshalb in die öffentliche Hand. Ein kommunaler Netzbetreiber ist zudem der Daseinsvorsorge sowie fairen Netzentgelten verpflichtet. Gesicherte Arbeitsplätze und der Verbleib der Gewinne aus dem Netzbetrieb in Hamburg sind weitere Argumente für eine Rekommunalisierung.

Darin liegt die Bedeutung der Volksinitiative für die Rekommunalisierung der Energienetze in Hamburg. Die Hamburgerinnen und Hamburger können in einer Volksabstimmung am 22. September 2013 entscheiden, ob sie die Energienetze einschließlich der Fernwärmeversorgung wieder vollständig zurück in die öffentliche Hand geben oder ob sie sie auch in den nächsten 20 Jahren in den Händen von privatwirtschaftlichen Unternehmen (Vattenfall und E.on Hanse) belassen wollen.

Wir unterstützen UNSER HAMBURG - UNSER NETZ in ihrer Forderung an den Hamburger Senat und die Bürgerschaft „fristgerecht alle notwendigen und zulässigen Schritte zu unternehmen, um die Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze 2015 wieder vollständig in die Öffentliche Hand zu übernehmen. Verbindliches Ziel ist eine sozial gerechte, klimaverträgliche und demokratisch kontrollierte Energieversorgung aus erneuerbaren Energien.“

Kontakt:

Lange Reihe 29, 20099 Hamburg
Telefon: 040-600 387-16
info@unser-netz-hamburg.de
www.unser-netz-hamburg.de

Kampagnenkonto:

UNSER HAMBURG – UNSER NETZ e.V.
Nr. 20 41 75 83 00, BLZ 430 609 67, GLS Bank
Betreff: Name und Adresse
leider ohne Spendenbescheinigung